

**Wonneberger, Jens:**

Goetheallee : Roman / Jens Wonneberger. - Salzburg [u.a.] : Muery Salzmann, 2014. - 171 S. ; 19 cm  
ISBN 978-3-99014-101-4 kt. : EUR 19.00

Der Ich-Erzähler, ein Schriftsteller Mitte 40, nutzt jede Gelegenheit für Ablenkung vom Schreibtisch. Sein täglicher Gang durch die Vorstadt gleicht einem Ritual. Von der dunklen Erdgeschosswohnung in einer ruhigen Gasse führt ihn der Weg zum Zeitungskiosk. Die Inhaberin trägt jetzt Perücke - Raum für gedankliche Spekulationen. Mit dieser Eingangsszene entwickelt der Autor (zuletzt "Sture Hunde", ID-B 47/11) sofort einen sprachlichen Sog, zieht den Leser mit, legt immer neue Fährten. Dabei ist die Hauptgestalt vor allem entschleunigter Beobachter des Alltags. Seine Oase ist die Klosterstube. Die Goetheallee dagegen versucht er zu meiden. Die dort ansässige Buchhandlung hat seine Bücher nicht in der Auslage, außerdem fürchtet er die Kommentare seiner Frau, von deren Geld er lebt, die von ihrem Platz im Amt die Straße überblickt. Assoziative Betrachtungen (Vagabundentum, Freiheit) durchziehen den Text, setzen die Schaffens- und Ehekrise des Schriftstellers in einen größeren Zusammenhang, der auch Goethe einschließt. Ein leises Buch (mit passendem zurückhaltendem Cover) für literarisch interessierte Leser.

Eleonore Gottelt

ID bzw. IN 2014/52

Veröffentlichungsdatum ist der Montag der angegebenen Kalenderwoche (ID/IN Woche) in unseren [Lektoratsdiensten](#).